Landkreis Peine
- Ausländerangelegenheiten -
16/ _____

Antrag vom _____ auf Erteilung/Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis für

_____

Name: Vorname: Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit

E r k l ä r u n g

Im Zusammenhang mit der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis wird folgende Erklärung abgegeben:

1. Ich bewohne bzw. beziehe umgehend gemeinsam mit meinem deutschen Ehegatten,

Herr/Frau _____

die Wohnung _____

(Wohnort, Straße, Haus-Nr.)

2. Wir führen einen gemeinsamen Hausstand und leben in ehelicher Gemeinschaft.

Mein Ehegatte und ich unterhalten keinen weiteren oder getrennten Wohnsitz.

3. Ein Scheidungsverfahren ist nicht anhängig.

4. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Aufenthaltserlaubnis nur aufgrund der Tatsache erteilt wird, dass ich mit einem deutschen Staatsangehörigen die Ehe geschlossen habe und mit diesem in ehelicher Gemeinschaft zusammenlebe.

5. Ich bin darüber unterrichtet worden, dass die mir erteilte Aufenthaltserlaubnis nur solange eine rechtliche Grundlage hat, solange meine Ehe besteht und ich mit meinem Ehepartner in ehelicher Gemeinschaft zusammenlebe.

   Sollte dies nicht mehr gegeben sein, muss ich damit rechnen, dass die mir erteilte Aufenthaltserlaubnis nachträglich befristet wird.

Gemäß § 31 des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz - AufenthG) wird die Aufenthaltserlaubnis des Ehegatten im Falle der Aufhebung der ehelichen Lebensgemeinschaft als eigenständiges, von dem in § 27 Abs. 1 AufenthG bezeichneten Aufenthaltszweck unabhängiges Aufenthaltsrecht verlängert, wenn die eheliche Lebensgemeinschaft seit mindestens 3 Jahren rechtmäßig im Bundesgebiet bestanden hat.

Peine, _____

_____ _____
Unterschrift des Antragstellers Unterschrift des Ehegatten

_____ _____
Übersetzt durch: aufgenommen durch:
Name des Sachbearbeiters